

Kommune-I-Mitglied Fritz Teufel ist tot

Berlin. Der Alt-68er Fritz Teufel ist tot. Das frühere Mitglied der Westberliner Kommune 1 starb am Dienstag im Alter von 67 Jahren in Berlin. Teufel litt seit Jahren unter dem Parkinson-Syndrom. Bekannt wurde er mit seinen provozierenden Politaktionen, etwa dem gescheiterten »Puddingattentat« auf US-Vizepräsident Hubert Humphrey im April 1967. Später schloß er sich der »Bewegung 2. Juni« an. Insgesamt saß der Germanist und Theaterwissenschaftler acht Jahre im Gefängnis. Fünf davon, wie sich später herausstellte, unschuldig. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/147214.kommune-i-mitglied-fritz-teufel-ist-tot.html>